An das Deutsche Patentamt 8000 München 2 Zweibrückerstroße 12	Ort:	Meustalt/Weinstraße 14. 10. 1968 Werner Säftel W S
Für den in den Anlagen besc	hriebenen Geg	onstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil 66 1024599 1/4 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10
Anmelder: (Vor- u. Zuname, bei Frauen auch G Firma u. Firmensitz gem. Handelsreg. sonstige Bezeichnung des Anmelders in (Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr Postfach, bei ausländischen Orten a und Bezirk)	ieburtsname; -Eintragung; s) r., ggf. auch	Werner Säftel 6730 Neustedt/Weinstraße Festplatzstr. 2 a 732545006
Vertreter: (Name, Anschrift mit Postleitzahl, gg Anwaltsgemeinschaften in Obereinst Vollmacht angeben)	f. auch Postfach; timmung mit der	- Entfällt -
Zustellungsbevollmächtig Zustellungsanschrift (Name, Anschrift mit Postleitzahl, gg Postfach)	1	673 Neustadt/Weinstr., Festplatzstr. 2 a
Die Anmeldung ist ein Für die Ausscheidung wird a		") Ausscheidung aus der Bek.gem. 4. Sep. 1969 Gebrauchsmuster-Anmeldung Akt.Z. beansprucht
Die Bezeichnung lautet:		Fußballtor, bestehend aus Spanplatte 3,0 x 2,0 x 0,07 m, mit aufgemaltem Nets und swei Öffnungen (kreisrund Ø 35 cm), die den Duschschuß eines Fußballs ermöglichen.
(kurze und genaue technische Bezei Gegenstands, auf den sich die Erfin übereinstimmend mit dem Titel der keine Phantasiebezeichnung!)	dung bezieht,	Duschschuß eines Fußballs ermöglichen.
Gegenstand, auf den sich die Erfin übereinstimmend mit dem Titel der keine Phantasiebezeichnung!) In Anspruch genommen wir Auslandspriorität der Von (Reihenfolge der Angaben wie 1,	dung bezieht, Beschreibung; rd die	Durchschuß eines Fußballs ermöglichen. O 0 3 0 0 Anmeldetag, Land und Aktenzeichen: 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag:
Gegenstand, auf den sich die Erfin übereinstimmend mit dem Titel der keine Phantasiebezeichnung!) In Anspruch genommen wir Auslandspriorität der Von	dung bezieht, Beschreibung; rd die	Anmeldetag, Land und Aktenzeichen: 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung
Gegenstands, auf den sich die Erfin übereinstimmend mit dem Titel der keine Phantasiebezeichnung!) In Anspruch genommen wir Auslandspriorität der Von (Reihenfolge der Angaben wie 1, Köstchen 1 ankreuzen) Ausstellungspriorität (Reihenfolge der Angaben wie 2, Köstchen 1 ankreuzen)	dung bezieht, Beschreibung; rd die ranmeldung	Anmeldetag, Land und Aktenzeichen: 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung
Gegenstand, auf den sich die Erfin übereinstimmend mit dem Titel der keine Phantasiebezeichnung!) In Anspruch genommen wir Auslandspriorität der Von (Reihenfolge der Angaben wie 1, Kästchen 1 ankreuzen) Ausstellungspriorität (Reihenfolge der Angaben wie 2, Köstchen 1 ankreuzen) Die Gebühr für die Gebra	dung bezieht, Beschreibung; rd die ranmeldung	Anmeldetag, Land und Aktenzeichen: 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag:
Gegenstand, auf den sich die Erfin übereinstimmend mit dem Triet der keine Phantasiebezeichnung!) In Anspruch genommen wir Auslandspriorität der Von (Reihenfolge der Angaben wie 1, Kästchen 1 ankreuzen) Ausstellungspriorität (Reihenfolge der Angaben wie 2, Köstchen 1 ankreuzen) Die Gebühr für die Gebra	dung bezieht, Beschreibung; rd die ranmeldung uuchsmusteranm Dauer von ten Unterlagen ; Antrogs chutzanspruch(e.gen mit	Anmeldetag, Land und Aktenzeichen: 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag: eldung in Höhe von 30,-DM ist entrichtet. wird entrichtet.*) Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldetag) die Eintragung und Bekanntmachung sind beigefügt) Bitte freilassen

G 6003 Gbm.Ant 7.68

(bei Platzmangel auch Rückseite benützen) 6802459

Mor.



Werner Säftel

673 Neustadt/Weinstraße Festplatzstr. 2 a

Anmeldungsgegenstand: Fußballtor

AZ: G 68 02 459.9 - 7402

BESCHREIBUNG: :

Die Schußwand, 2,0x3,0x0,07 m, hat zwei kreisrunde Öffnungen it einem Durchmesser von je 35 cm. Diese beiden Öffnungen sollen den Durchschuß eines Fußballs ermöglichen. Bei Durchschuß des Balls fällt dieser in einen hinter der Schußwand befestigten Kasten (0,45 x 0,50 m), löst durch einen Druckeinschalter einen zu einem Tonband-gerät führenden Kontakt aus, mit dem Ziel, daß das Band einen "Tor-Schrei" wiedergibt. Die Wand selbst soll mit drei Streben mit Querverbindung befestigt werden. Der Anstrich der Schußwand soll rot sein, darauf ein aufgezeichnetes weißes Netzmuster. Der äußere Rand wird mit weißer Farbe, 15 cm stark, betont.

Neustadt, den 5. Mai 1969

(Werner Säftel)

Hinweis: Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzenspr.) ist die zuletzt eingeselbt in in weicht von der Worftesung der ursprünglich eingereichten Unterlagen ob. Die rechtliche Beustaung der Allewag der Allewag ein beinen sich in den Amsakter. Sie könsten reckuler eine Nachweiselnas rechtlichen Interesses gebührenfrei eingesetten werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Filmnegative zu den üblichen Preisen geliefert.

Deutsches Patentamf, Gebrauehsmusterstelle.

AZ: G 68 02 459.9-7402

SCHUTZANSPRUCH

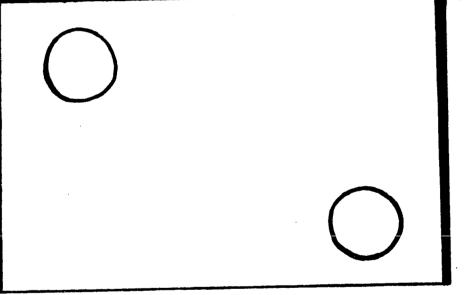
auf eine Schußwand mit zwei kreisrunden Öffnungen, durch die ein durchfliegender Ball einen Druckeinschalter betätigt, dadurch ein Tonbandgerät einschaltet und auf diese Weise einen akkustischen Effekt (Tor-Schrei) erzielt.

Mit anderen Worten: Die Koppelung von Schußwand und auf Kontakt tongebender Rückwand.

Neustadt, den 5. Mai 1969

(Werner Säftel)

" FUSSBALLTOR" I

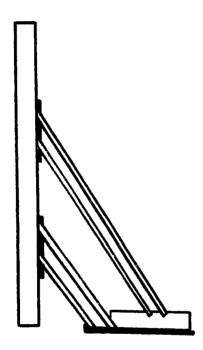


VORDERANSICHT

6802459

ws

"FUSSBALLTOR" I.



SEITENANSICHT